

Startschuss für die neue Saison ist gefallen

Das U16-Kader des RLZ Hoch-Ybrig kann zu Beginn der neuen Saison die guten Leistungen aus dem Training trotz schwieriger Bedingungen auch in den Rennen abrufen. Bei den Interregionsrennen und den nationalen Vergleichsrennen sind die Athleten vorne dabei. Für die Junioren war der Start etwas schwieriger.

LM. Die Skisaison 18/19 hat für das U16-Kader des regionalen Leistungszentrum Hoch-Ybrig (RLZ) erfolgreich begonnen. Bei schwierigen Verhältnissen an den Interregionsrennen auf der Tschentalp zeigte Viviane Bartl (Skiclub Richterswil-Samstagern) in beiden Rennen hervorragende Leistungen. Sie klassierte sich auf den Rängen 2 und 6. Nina Müller (Skiclub Hausen am Albis) erreichte nach einem Ausfall im ersten Rennen im zweiten den guten 5. Rang. Janine Mächler und Tina Dugar (beide Skiclub Hausen am Albis) rundeten die gute Team Leistung mit insgesamt drei weiteren Top 10 Plätzen ab. Bei den Herren haben Till Blom (Skiclub Richterswil-Samstagern) und Noa Reichmuth (Skiclub Drusberg) für gute Resultate gesorgt. Beide klassierten sich einmal auf Rang 7 und ein weiteres Mal in den Top 15.

An den nationalen Vergleichsrennen am 5. Januar auf der Lenzerheide fuhren Viviane Bartl und Nina Müller auf die ausgezeichneten Ränge 4 und 7. Noa Reichmuth klassierte sich als einziger des U16-Kaders und erreichte Rang 17. Das zweite Rennen wurde auf Grund der ungünstigen Wettersituation verschoben.

Der Saisonstart des Juniorenteams des RLZ Hoch-Ybrig gestaltete sich etwas harziger. Der Junioren-Trainer Cédric Maret beschreibt die Situation folgendermassen: „Die Maschine ist gestartet, aber wir suchen noch das Maximum. Momentan befinden wir uns bei 80%.“ Die Athleten müssten vor allem an ihrer Konstanz arbeiten. „Wenn sie zwei gute Läufe runterbringen, können wir den wichtigen nächsten Schritt machen und sind vorne dabei.“ Bei den Swisscup Rennen in Davos konnten Julien Hermann (Skiclub Egg) und Alessio Miggiano (Skiclub Zürcher Oberland) erstmals FIS-Luft schnuppern.